



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Land Berlin
Bezirk Reinickendorf
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –.....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –.....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen.....	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	237 758	100,0	115 202	122 556
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	9 939	4,2	5 179	4 760
5 - 9	9 965	4,2	5 183	4 782
10 - 14	11 198	4,7	5 755	5 443
15 - 19	11 384	4,8	5 895	5 489
20 - 24	12 835	5,4	6 283	6 552
25 - 29	12 714	5,3	7 022	5 692
30 - 34	12 031	5,1	5 869	6 162
35 - 39	12 521	5,3	5 910	6 611
40 - 44	17 471	7,3	8 411	9 060
45 - 49	20 616	8,7	10 020	10 596
50 - 54	17 663	7,4	8 943	8 720
55 - 59	15 774	6,6	7 690	8 084
60 - 64	16 233	6,8	7 894	8 339
65 - 69	17 641	7,4	8 839	8 802
70 - 74	17 114	7,2	8 096	9 018
75 - 79	10 487	4,4	4 486	6 001
80 - 84	6 493	2,7	2 449	4 044
85 - 89	3 712	1,6	936	2 776
90 und älter	1 967	0,8	342	1 625
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	5 892	2,5	3 061	2 831
3 - 5	5 969	2,5	3 158	2 811
6 - 9	8 043	3,4	4 143	3 900
10 - 15	13 427	5,6	6 932	6 495
16 - 18	6 706	2,8	3 463	3 243
19 - 24	15 284	6,4	7 538	7 746
25 - 39	37 266	15,7	18 801	18 465
40 - 59	71 524	30,1	35 064	36 460
60 - 66	22 099	9,3	10 747	11 352
67 - 74	28 889	12,2	14 082	14 807
75 und älter	22 659	9,5	8 213	14 446
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	96 192	40,5	52 283	43 909
Verheiratet	97 289	40,9	48 601	48 688
Verwitwet	18 400	7,7	3 424	14 976
Geschieden	25 446	10,7	10 591	14 855
Eingetr. Lebenspartnerschaft	255	0,1	143	112
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	9	0,0	3	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(20)	(0,0)	13	(7)
Ohne Angabe	147	0,1	144	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	215 494	90,6	104 106	111 388
Bosnien und Herzegowina	610	0,3	310	300
Griechenland	335	0,1	187	148
Italien	777	0,3	514	263
Kasachstan	87	0,0	38	49
Kroatien	709	0,3	317	392
Niederlande	137	0,1	67	70
Österreich	361	0,2	185	176
Polen	2 796	1,2	1 155	1 641
Rumänien	242	0,1	129	113
Russische Föderation	605	0,3	235	370
Türkei	6 527	2,7	3 442	3 085
Ukraine	272	0,1	102	170
Sonstige	8 806	3,7	4 415	4 391
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	23 900	10,2	10 260	13 640
Evangelische Kirche	76 140	32,4	32 890	43 260
Evangelische Freikirchen	1 780	0,8	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 850	1,6	1 850	2 000
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	10 110	4,3	5 100	5 010
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	118 380	50,4	61 830	56 540

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
	Anzahl	%	Männlich	Weiblich
			Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	110 460	47,0	57 980	52 490
Erwerbstätige	101 300	43,1	52 550	48 750
Erwerbslose	9 160	3,9	5 420	3 740
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 780	3,3	4 560	3 230
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 380	0,6	/	/
Nichterwerbspersonen	124 410	53,0	54 990	69 420
Personen unterhalb des Mindestalters	30 600	13,0	16 060	14 550
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	65 000	27,7	27 630	37 370
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 550	4,5	4 730	5 820
Hausfrauen und Hausmänner	6 010	2,6	/	5 670
Sonstige	12 240	5,2	6 230	6 010
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	81 060	80,0	40 430	40 630
Beamte/-innen	7 610	7,5	4 260	3 350
Selbstständige mit Beschäftigten	5 310	5,2	3 510	1 800
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 900	6,8	4 230	2 680
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 920	4,0	2 910	/
Akademische Berufe	16 360	16,6	8 080	8 280
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22 300	22,6	9 510	12 790
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 750	12,9	3 770	8 970
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 140	18,4	7 890	10 240
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 070	9,2	8 080	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 050	5,1	4 310	/
Hilfsarbeitskräfte	9 790	9,9	5 400	4 390
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	17 840	17,6	13 850	3 990
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 290	11,1	8 010	3 280
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 570	1,6	1 320	260
Baugewerbe	4 970	4,9	4 520	450
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 900	24,6	14 510	10 400
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16 000	15,8	7 740	8 260
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 910	8,8	6 770	2 140
Sonstige Dienstleistungen	58 170	57,4	23 880	34 290
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 700	2,7	1 270	1 430
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 990	16,8	8 710	8 280
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11 790	11,6	5 420	6 370
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26 690	26,3	8 480	18 210
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	12 460	44,2	6 690	5 770
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 280	40,0	5 750	5 540
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 450	15,8	1 590	2 860
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	17 270	8,5	7 860	9 410
Ohne Schulabschluss	11 700	5,7	5 230	6 470
Noch in schulischer Ausbildung	5 570	2,7	2 630	2 940
Haupt-/ Volksschulabschluss	58 300	28,5	28 020	30 280
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	69 540	34,1	30 330	39 210
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	65 090	31,9	28 750	36 350
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 450	2,2	1 590	2 860
Fachhochschulreife	14 000	6,9	7 880	6 120
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	45 130	22,1	22 770	22 350
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	56 000	27,4	24 010	31 990
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	91 400	44,7	44 650	46 750
Fachschulabschluss	21 810	10,7	8 920	12 890
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 950	1,4	/	1 770
Fachhochschulabschluss	12 720	6,2	7 720	5 000
Hochschulabschluss	15 990	7,8	7 970	8 020
Promotion	3 370	1,6	2 410	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	180 790	77,0	86 660	94 130
Personen mit Migrationshintergrund	54 080	23,0	26 450	27 630
Ausländer/-innen	21 230	9,0	10 130	11 110
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 650	7,1	7 780	8 880
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 580	2,0	2 350	2 230
Deutsche mit Migrationshintergrund	32 840	14,0	16 320	16 520
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 730	6,7	7 760	7 970
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	17 110	7,3	8 560	8 550
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	8 370	3,6	4 120	4 250
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 740	3,7	4 440	4 300

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	980	1,8	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	960	1,8	/	/
Kasachstan	2 000	3,7	1 080	930
Kroatien	1 950	3,6	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	9 490	17,5	4 320	5 170
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	2 220	4,1	960	1 260
Türkei	14 440	26,7	7 410	7 030
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	19 240	35,6	9 780	9 460
Unbekanntes Ausland	/	/	-	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	2 850	8,8	1 420	1 430
1970 - 1979	5 260	16,2	2 650	2 610
1980 - 1989	7 250	22,4	3 370	3 880
1990 - 1999	8 180	25,2	4 070	4 110
2000 - 2011	7 250	22,4	3 100	4 160
Unbekannt	1 150	3,5	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	5 650	10,5	2 900	2 750
5 - 9 Jahre	6 980	12,9	3 180	3 800
10 - 14 Jahre	7 590	14,0	3 580	4 010
15 - 19 Jahre	7 220	13,4	3 630	3 590
20 und mehr Jahre	25 500	47,1	12 610	12 880
Unbekannt	1 150	2,1	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Sonstige
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Anzahl	
Insgesamt									
Insgesamt	237 758	100,0	215 494	22 264	6 949	10 507	4 237	571	
Geschlecht									
Männlich	115 202	48,5	104 106	11 096	3 417	5 308	2 033	338	
Weiblich	122 556	51,5	111 388	11 168	3 532	5 199	2 204	233	
Alter (5er-Jahresgruppen)									
Unter 5	9 939	4,2	9 367	572	(158)	197	123	94	
5 - 9	9 965	4,2	9 313	652	194	222	167	69	
10 - 14	11 198	4,7	10 092	1 106	232	639	166	69	
15 - 19	11 384	4,8	10 079	1 305	292	756	(217)	40	
20 - 24	12 835	5,4	11 493	1 342	430	658	232	22	
25 - 29	12 714	5,3	10 985	1 729	568	760	364	37	
30 - 34	12 031	5,1	9 654	2 377	699	1 096	525	57	
35 - 39	12 521	5,3	9 793	2 728	755	1 326	582	65	
40 - 44	17 471	7,3	14 948	2 523	739	1 175	554	55	
45 - 49	20 616	8,7	18 531	2 085	684	950	416	35	
50 - 54	17 663	7,4	16 238	1 425	589	515	312	9	
55 - 59	15 774	6,6	14 519	1 255	538	509	205	3	
60 - 64	16 233	6,8	15 047	1 186	424	605	154	(3)	
65 - 69	17 641	7,4	16 776	865	279	494	(85)	7	
70 - 74	17 114	7,2	16 507	607	178	370	56	3	
75 - 79	10 487	4,4	10 177	310	98	163	(49)		
80 - 84	6 493	2,7	6 367	126	50	53	20	3	
85 - 89	3 712	1,6	3 664	48	32	9	7	-	
90 und älter	1 967	0,8	1 944	23	10	10	3	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)									
Unter 3	5 892	2,5	5 563	329	(89)	107	69	64	
3 - 5	5 969	2,5	5 604	365	98	127	(94)	46	
6 - 9	8 043	3,4	7 513	530	165	(185)	127	53	
10 - 15	13 427	5,6	12 060	1 367	288	788	213	78	
16 - 18	6 706	2,8	5 919	787	175	461	120	31	
19 - 24	15 284	6,4	13 685	1 599	491	804	282	22	
25 - 39	37 266	15,7	30 432	6 834	2 022	3 182	1 471	159	
40 - 59	71 524	30,1	64 236	7 288	2 550	3 149	1 487	(102)	
60 - 66	22 099	9,3	20 533	1 566	550	806	200	(10)	
67 - 74	28 889	12,2	27 797	1 092	331	663	95	3	
75 und älter	22 659	9,5	22 152	507	190	235	(79)	3	

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen
sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	96 192	40,5	88 456	7 736	2 655	3 190	1 516	375
Verheiratet	97 289	40,9	85 998	11 291	3 180	5 878	2 067	166
Verwitwet	18 400	7,7	17 617	783	252	402	(123)	(6)
Geschieden	25 446	10,7	23 134	2 312	805	1 009	480	18
Eingetr. Lebenspartnerschaft	255	0,1	239	16	-	-	16	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Lebenspartnerschaft aufgehoben	(20)	(0,0)	(13)	7			7	
Ohne Angabe	147	0,1	28	119	57	28	28	6
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	23 900	10,2	20 000	3 900	2 800	/	/	/
Evangelische Kirche	76 140	32,4	75 150	/	/	/	/	-
Evangelische Freikirchen	1 780	0,8	1 730	/	-	-	/	-
Orthodoxe Kirchen	3 850	1,6	2 050	1 800	/	1 100	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	-	-
Sonstige	10 110	4,3	6 480	3 640	/	2 540	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	118 380	50,4	107 590	10 780	3 100	5 360	2 100	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen
sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	110 460	47,0	99 470	10 990	3 480	5 230	2 140	/
Erwerbstätige	101 300	43,1	92 010	9 290	3 110	4 240	1 790	/
Erwerbslose	9 160	3,9	7 460	1 710	/	990	/	-
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 780	3,3	6 460	1 330	/	/	/	-
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 380	0,6	1 000	/	/	/	/	-
Nichterwerbspersonen	124 410	53,0	114 100	10 300	3 270	4 900	1 840	/
Personen unterhalb des Mindestalters	30 600	13,0	28 480	2 130	/	810	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen	65 000	27,7	62 210	2 790	/	1 360	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 550	4,5	9 490	1 060	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 010	2,6	4 320	1 690	/	/	/	/
Sonstige	12 240	5,2	9 600	2 640	/	1 270	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	81 060	80,0	73 480	7 570	2 640	3 470	1 420	/
Beamte/-innen	7 610	7,5	7 600	/	/	/	/	-
Selbstständige mit Beschäftigten	5 310	5,2	4 440	/	/	/	/	-
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 900	6,8	6 190	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	-
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	3 920	4,0	3 600	/	/	/	/	-
Akademische Berufe	16 360	16,6	15 540	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22 300	22,6	21 340	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 750	12,9	12 110	/	/	/	/	-
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 140	18,4	16 190	1 940	/	870	/	-
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	-	-
Handwerks- und verwandte Berufe	9 070	9,2	8 130	940	/	/	/	-
Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe	5 050	5,1	4 440	/	/	/	/	-
Hilfsarbeitskräfte	9 790	9,9	7 500	2 290	/	1 050	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	-	-	-	-	-

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	-	/	-	-
Produzierendes Gewerbe	17 840	17,6	15 780	2 060	/	1 060	150	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 290	11,1	10 390	910	/	510	/	-
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 570	1,6	1 520	(50)	/	/	/	-
Baugewerbe	4 970	4,9	3 870	1 100	/	530	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 900	24,6	21 700	3 200	970	1 470	690	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16 000	15,8	13 540	2 460	780	1 180	430	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 910	8,8	8 170	740	200	/	/	-
Sonstige Dienstleistungen	58 170	57,4	54 150	4 020	1 280	1 700	960	/
Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	2 700	2,7	2 610	/	/	/	/	-
Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 990	16,8	15 310	1 680	/	810	360	/
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 790	11,6	11 700	/	/	/	/	-
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26 690	26,3	24 530	2 160	720	800	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	12 460	44,2	11 510	960	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 280	40,0	10 180	1 100	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 450	15,8	3 950	/	/	/	/	-
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	17 270	8,5	11 870	5 400	1 030	3 280	990	/
Ohne Schulabschluss	11 700	5,7	6 990	4 700	/	2 790	910	/
Noch in schulischer Ausbildung	5 570	2,7	4 870	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	58 300	28,5	53 840	4 450	1 200	2 640	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	69 540	34,1	65 430	4 120	1 630	2 050	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	65 090	31,9	61 470	3 620	1 610	1 660	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 450	2,2	3 950	/	/	/	/	-
Fachhochschulreife	14 000	6,9	13 100	/	/	/	/	-
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	45 130	22,1	40 870	4 260	2 090	/	1 180	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	56 000	27,4	45 880	10 120	2 520	5 710	1 710	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	91 400	44,7	86 260	5 140	2 180	2 420	/	/
Fachschulabschluss	21 810	10,7	20 520	1 290	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 950	1,4	2 740	/	/	/	/	-
Fachhochschulabschluss	12 720	6,2	12 210	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	15 990	7,8	14 200	1 800	/	/	/	/
Promotion	3 370	1,6	3 300	/	/	-	/	-
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	180 790	77,0	180 790	-	-	-	-	-
Personen mit Migrationshintergrund	54 080	23,0	32 840	21 230	6 860	9 940	3 930	/
Ausländer/-innen	21 230	9,0	-	21 230	6 860	9 940	3 930	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 650	7,1	-	16 650	5 470	7 570	3 260	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 580	2,0	-	4 580	1 390	2 370	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	32 840	14,0	32 840	-	-	-	-	-
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 730	6,7	15 730	-	-	-	-	-
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	17 110	7,3	17 110	-	-	-	-	-
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	8 370	3,6	8 370	-	-	-	-	-
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 740	3,7	8 740	-	-	-	-	-
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	980	1,8	/	/	-	/	-	/
Griechenland	/	/	/	/	/	-	-	-
Italien	960	1,8	/	/	/	-	-	-
Kasachstan	2 000	3,7	1 750	/	-	-	/	-
Kroatien	1 950	3,6	/	/	-	/	-	/
Niederlande	/	/	/	/	/	-	-	-
Österreich	/	/	/	/	/	-	-	-
Polen	9 490	17,5	6 620	2 870	2 810	-	-	-
Rumänien	/	/	/	/	/	-	-	-
Russische Föderation	2 220	4,1	1 910	/	-	/	-	/
Türkei	14 440	26,7	7 680	6 760	-	6 730	-	6730
Ukraine	/	/	/	/	-	/	-	/
Sonstige	19 240	35,6	11 900	7 340	2 130	1 170	3 680	1 170
Unbekanntes Ausland	/	/	-	/	-	-	-	-

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	-	/	-
1960 - 1969	2 850	8,8	1 210	1 630	/	/	/	-
1970 - 1979	5 260	16,2	2 520	2 740	/	1 920	/	/
1980 - 1989	7 250	22,4	4 950	2 300	930	1 130	/	/
1990 - 1999	8 180	25,2	4 050	4 130	/	1 740	1 240	/
2000 - 2011	7 250	22,4	1 800	5 450	2 230	1 620	1 500	/
Unbekannt	1 150	3,5	/	/	/	/	/	-
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	5 650	10,5	3 170	2 480	1 490	/	/	/
5 - 9 Jahre	6 980	12,9	4 320	2 650	740	960	920	/
10 - 14 Jahre	7 590	14,0	4 460	3 130	/	1 390	/	/
15 - 19 Jahre	7 220	13,4	4 650	2 570	/	1 490	/	/
20 und mehr Jahre	25 500	47,1	15 440	10 050	3 290	5 580	1 000	/
Unbekannt	1 150	2,1	/	/	/	/	/	-

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	237 758	100,0	37 682	30 353	62 639	49 670	57 414
Geschlecht							
Männlich	115 202	48,5	19 603	15 714	30 210	24 527	25 148
Weiblich	122 556	51,5	18 079	14 639	32 429	25 143	32 266
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	96 192	40,5	37 676	27 177	22 334	5 940	3 065
Verheiratet	97 289	40,9	6	2 726	30 786	31 519	32 252
Verwitwet	18 400	7,7	-	-	479	2 544	15 377
Geschieden	25 446	10,7	-	397	8 832	9 549	6 668
Eingetr. Lebenspartnerschaft	255	0,1	-	22	101	86	46
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	9	0,0	-	-	-	6	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(20)	(0,0)	-	-	20	-	-
Ohne Angabe	147	0,1	-	31	87	26	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	215 494	90,6	34 572	26 757	52 926	45 804	55 435
Bosnien und Herzegowina	610	0,3	(111)	101	233	(120)	45
Griechenland	335	0,1	37	41	113	60	(84)
Italien	777	0,3	116	(105)	305	(169)	82
Kasachstan	87	0,0	14	(4)	(44)	15	10
Kroatien	709	0,3	50	80	236	232	(111)
Niederlande	137	0,1	4	16	48	44	25
Österreich	361	0,2	29	39	92	121	(80)
Polen	2 796	1,2	319	500	1 259	607	111
Rumänien	242	0,1	35	81	108	14	4
Russische Föderation	605	0,3	(113)	90	286	95	21
Türkei	6 527	2,7	881	1 141	2 926	821	758
Ukraine	272	0,1	24	38	(148)	34	28
Sonstige	8 806	3,7	1 377	1 360	3 915	1 534	620
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	23 900	10,2	4 230	2 990	6 110	5 510	5 060
Evangelische Kirche	76 140	32,4	8 610	8 150	17 580	13 930	27 870
Evangelische Freikirchen	1 780	0,8	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 850	1,6	870	/	1 400	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	10 110	4,3	3 100	1 400	3 260	1 350	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	118 380	50,4	20 650	15 990	32 370	26 260	23 100

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	110 460	47,0	920	21 710	52 100	32 490	3 240
Erwerbstätige	101 300	43,1	/	18 920	48 090	30 330	3 110
Erwerbslose	9 160	3,9	/	2 790	4 010	2 160	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 780	3,3	/	2 120	3 640	1 890	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 380	0,6	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	124 410	53,0	36 790	7 810	9 230	16 140	54 430
Personen unterhalb des Mindestalters	30 600	13,0	30 600	-	-	-	-
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen	65 000	27,7	-	/	1 420	9 640	53 870
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 550	4,5	6 030	4 320	/	/	-
Hausfrauen und Hausmänner	6 010	2,6	-	/	2 830	2 070	/
Sonstige	12 240	5,2	/	2 580	4 830	4 380	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	81 060	80,0	/	17 560	39 050	21 970	1 750
Beamte/-innen	7 610	7,5	-	460	3 370	3 740	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 310	5,2	-	/	2 330	2 270	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 900	6,8	/	/	3 200	2 170	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 920	4,0	-	/	2 270	/	/
Akademische Berufe	16 360	16,6	/	1 670	7 570	6 460	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22 300	22,6	/	3 810	11 160	6 690	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 750	12,9	/	2 430	6 430	3 550	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 140	18,4	/	4 580	8 420	4 560	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	-	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	9 070	9,2	/	2 030	4 830	1 980	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 050	5,1	-	/	2 570	1 810	/
Hilfsarbeitskräfte	9 790	9,9	/	2 190	4 050	2 660	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	-	/	/	-	-

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	17 840	17,6	60	3 240	8 960	5 070	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 290	11,1	/	1 890	5 560	3 470	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung,	1 570	1,6	/	/	810	570	-
Baugewerbe	4 970	4,9	/	1 170	2 600	1 020	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	24 900	24,6	/	5 820	12 040	6 220	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16 000	15,8	/	4 370	7 580	3 530	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 910	8,8	/	1 450	4 470	2 690	/
Sonstige Dienstleistungen	58 170	57,4	/	9 810	26 850	18 990	2 050
Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	2 700	2,7	/	310	1 520	790	/
Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 990	16,8	/	3 080	8 060	4 780	/
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 790	11,6	/	1 040	5 510	5 220	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26 690	26,3	/	5 370	11 750	8 190	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	12 460	44,2	12 460	-	-	-	-
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 280	40,0	10 980	/	/	-	-
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 450	15,8	1 460	2 940	/	-	-
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	17 270	8,5	5 310	1 480	3 910	3 310	3 260
Ohne Schulabschluss	11 700	5,7	/	1 210	3 880	3 310	3 260
Noch in schulischer Ausbildung	5 570	2,7	5 270	/	/	-	-
Haupt-/ Volksschulabschluss	58 300	28,5	/	5 500	11 110	12 720	28 870
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	69 540	34,1	1 810	11 990	24 480	17 730	13 530
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	65 090	31,9	/	9 060	24 430	17 730	13 530
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 450	2,2	1 460	2 940	/	-	-
Fachhochschulreife	14 000	6,9	-	1 640	4 360	2 730	5 270
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	45 130	22,1	/	8 790	17 430	11 930	6 960

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	56 000	27,4	7 210	16 160	12 890	8 540	11 200
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	91 400	44,7	/	9 160	28 520	23 210	30 510
Fachschulabschluss	21 810	10,7	-	1 860	7 020	6 210	6 720
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 950	1,4	-	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	12 720	6,2	-	/	4 510	2 930	4 400
Hochschulabschluss	15 990	7,8	-	/	5 960	5 520	3 280
Promotion	3 370	1,6	-	-	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	180 790	77,0	23 570	19 820	45 410	38 610	53 390
Personen mit Migrationshintergrund	54 080	23,0	14 280	9 580	15 890	9 810	4 520
Ausländer/-innen	21 230	9,0	2 990	3 570	7 940	4 680	2 060
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 650	7,1	1 110	2 330	6 840	4 640	1 740
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 580	2,0	1 870	1 240	1 110	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	32 840	14,0	11 290	6 010	7 950	5 130	2 460
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 730	6,7	950	1 700	5 660	5 080	2 350
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	17 110	7,3	10 340	4 320	2 290	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	8 370	3,6	4 700	2 340	1 220	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 740	3,7	5 650	1 970	/	-	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	980	1,8	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	960	1,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 000	3,7	/	/	/	/	/
Kroatien	1 950	3,6	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	-
Österreich	/	/	-	/	/	/	/
Polen	9 490	17,5	1 830	2 090	2 510	2 310	740
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 220	4,1	/	/	/	/	/
Türkei	14 440	26,7	4 110	2 640	4 630	2 050	1 010
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	19 240	35,6	5 980	3 200	5 750	2 810	1 500
Unbekanntes Ausland	/	/	-	-	-	-	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	-	-	-	/	/
1960 - 1969	2 850	8,8	-	-	/	/	1 300
1970 - 1979	5 260	16,2	-	-	1 320	2 850	1 090
1980 - 1989	7 250	22,4	-	/	3 080	2 960	/
1990 - 1999	8 180	25,2	/	1 520	4 070	1 730	/
2000 - 2011	7 250	22,4	1 640	1 770	3 240	/	/
Unbekannt	1 150	3,5	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	5 650	10,5	3 990	/	/	/	-
5 - 9 Jahre	6 980	12,9	4 620	630	1 390	/	/
10 - 14 Jahre	7 590	14,0	3 710	/	2 590	/	/
15 - 19 Jahre	7 220	13,4	1 880	1 900	1 870	1 220	/
20 und mehr Jahre	25 500	47,1	-	5 250	8 870	7 630	3 750
Unbekannt	1 150	2,1	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	237 758	100,0	96 192	97 544	18 409	25 466	147
Geschlecht							
Männlich	115 202	48,5	52 283	48 744	3 427	10 604	144
Weiblich	122 556	51,5	43 909	48 800	14 982	14 862	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	9 939	4,2	9 939	-	-	-	-
5 - 9	9 965	4,2	9 965	-	-	-	-
10 - 14	11 198	4,7	11 198	-	-	-	-
15 - 19	11 384	4,8	11 360	24	-	-	-
20 - 24	12 835	5,4	12 271	509	-	49	6
25 - 29	12 714	5,3	10 120	2 221	-	348	(25)
30 - 34	12 031	5,1	6 841	4 410	18	740	22
35 - 39	12 521	5,3	5 012	6 068	55	1 351	35
40 - 44	17 471	7,3	5 553	9 066	(101)	2 731	20
45 - 49	20 616	8,7	4 928	11 343	305	4 030	10
50 - 54	17 663	7,4	2 950	10 582	481	3 637	13
55 - 59	15 774	6,6	1 811	10 085	793	3 076	9
60 - 64	16 233	6,8	1 179	10 938	1 276	2 836	4
65 - 69	17 641	7,4	1 031	11 837	2 226	2 544	3
70 - 74	17 114	7,2	912	10 817	3 280	2 105	-
75 - 79	10 487	4,4	476	5 837	3 101	1 073	-
80 - 84	6 493	2,7	327	2 693	2 929	544	-
85 - 89	3 712	1,6	211	892	2 319	290	-
90 und älter	1 967	0,8	108	222	1 525	112	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	5 892	2,5	5 892	-	-	-	-
3 - 5	5 969	2,5	5 969	-	-	-	-
6 - 9	8 043	3,4	8 043	-	-	-	-
10 - 15	13 427	5,6	13 427	-	-	-	-
16 - 18	6 706	2,8	6 697	9	-	-	-
19 - 24	15 284	6,4	14 705	524	-	49	6
25 - 39	37 266	15,7	21 973	12 699	73	2 439	82
40 - 59	71 524	30,1	15 242	41 076	1 680	13 474	52
60 - 66	22 099	9,3	1 544	14 825	1 936	3 787	7
67 - 74	28 889	12,2	1 578	18 767	4 846	3 698	-
75 und älter	22 659	9,5	1 122	9 644	9 874	2 019	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner-schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	215 494	90,6	88 456	86 237	17 626	23 147	28
Bosnien und Herzegowina	610	0,3	232	280	22	69	7
Griechenland	335	0,1	111	176	21	24	3
Italien	777	0,3	311	392	17	57	-
Kasachstan	87	0,0	18	63	-	(6)	-
Kroatien	709	0,3	199	390	54	66	-
Niederlande	137	0,1	38	71	6	22	-
Österreich	361	0,2	109	177	19	56	-
Polen	2 796	1,2	1 057	1 259	(84)	371	25
Rumänien	242	0,1	130	(81)	-	20	11
Russische Föderation	605	0,3	(197)	320	22	62	4
Türkei	6 527	2,7	1 845	3 861	227	591	3
Ukraine	272	0,1	60	144	16	48	4
Sonstige	8 806	3,7	3 429	4 093	295	927	62
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	23 900	10,2	9 680	10 400	1 660	2 160	-
Evangelische Kirche	76 140	32,4	26 640	31 590	10 160	7 750	-
Evangelische Freikirchen	1 780	0,8	/	/	/	/	-
Orthodoxe Kirchen	3 850	1,6	1 830	1 550	/	/	-
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	-
Sonstige	10 110	4,3	4 920	4 360	/	/	-
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	118 380	50,4	51 660	46 880	6 740	13 100	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	110 460	47,0	43 220	50 970	2 050	14 220	-
Erwerbstätige	101 300	43,1	38 890	47 780	1 980	12 650	-
Erwerbslose	9 160	3,9	4 330	3 200	/	1 580	-
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 780	3,3	3 440	2 760	/	1 530	-
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 380	0,6	/	/	-	/	-
Nichterwerbspersonen	124 410	53,0	51 790	45 440	17 110	10 070	-
Personen unterhalb des Mindestalters	30 600	13,0	30 600	-	-	-	-
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen	65 000	27,7	4 520	36 170	16 530	7 790	-
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 550	4,5	10 320	/	-	/	-
Hausfrauen und Hausmänner	6 010	2,6	/	4 770	/	/	-
Sonstige	12 240	5,2	5 560	4 300	/	2 000	-
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	81 060	80,0	33 410	36 010	1 530	10 100	-
Beamte/-innen	7 610	7,5	1 720	4 730	/	1 060	-
Selbstständige mit Beschäftigten	5 310	5,2	/	3 190	/	/	-
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 900	6,8	2 280	3 520	/	/	-
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	-	-	-
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 920	4,0	/	2 440	/	/	-
Akademische Berufe	16 360	16,6	4 840	9 430	/	1 660	-
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22 300	22,6	8 960	9 330	/	3 660	-
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 750	12,9	5 780	5 340	/	1 390	-
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 140	18,4	7 300	7 950	/	2 540	-
Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	-	/	-
Handwerks- und verwandte Berufe	9 070	9,2	4 830	3 460	/	/	-
Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe	5 050	5,1	1 710	2 590	/	/	-
Hilfsarbeitskräfte	9 790	9,9	3 820	4 400	/	1 250	-
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	-	-	-

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	-	/	-
Produzierendes Gewerbe	17 840	17,6	6 950	8 580	/	2 050	-
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 290	11,1	4 220	5 410	/	1 440	-
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 570	1,6	520	820	/	200	-
Baugewerbe	4 970	4,9	2 200	2 350	/	400	-
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 900	24,6	10 970	10 830	/	2 730	-
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16 000	15,8	7 450	6 610	/	1 700	-
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 910	8,8	3 520	4 220	/	1 040	-
Sonstige Dienstleistungen	58 170	57,4	20 760	28 210	1 340	7 850	-
Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	2 700	2,7	790	1 550	/	300	-
Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 990	16,8	6 410	7 860	/	2 410	-
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	11 790	11,6	3 310	6 710	/	1 540	-
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26 690	26,3	10 260	12 080	/	3 600	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	12 460	44,2	12 460	-	-	-	-
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 280	40,0	11 260	/	-	/	-
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 450	15,8	4 370	/	-	/	-
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	17 270	8,5	7 870	6 330	1 490	1 570	-
Ohne Schulabschluss	11 700	5,7	2 330	6 310	1 490	1 560	-
Noch in schulischer Ausbildung	5 570	2,7	5 540	/	-	/	-
Haupt-/ Volksschulabschluss	58 300	28,5	11 910	29 030	10 270	7 080	-
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	69 540	34,1	24 760	30 910	4 480	9 400	-
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	65 090	31,9	20 380	30 860	4 480	9 370	-
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 450	2,2	4 370	/	-	/	-
Fachhochschulreife	14 000	6,9	3 960	7 080	/	1 990	-
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	45 130	22,1	16 260	22 680	2 040	4 140	-

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	56 000	27,4	27 560	18 060	5 210	5 170	-
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	91 400	44,7	23 780	45 020	10 010	12 590	-
Fachschulabschluss	21 810	10,7	5 660	11 700	1 870	2 580	-
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 950	1,4	/	/	/	/	-
Fachhochschulabschluss	12 720	6,2	2 840	7 540	/	1 650	-
Hochschulabschluss	15 990	7,8	3 560	10 100	/	1 370	-
Promotion	3 370	1,6	/	2 330	/	/	-
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	180 790	77,0	69 510	73 360	17 320	20 600	-
Personen mit Migrationshintergrund	54 080	23,0	25 890	22 670	1 930	3 590	-
Ausländer/-innen	21 230	9,0	6 820	11 590	/	1 900	-
Ausländer/-innen mit eigener Migrations- erfahrung	16 650	7,1	3 890	10 240	/	1 700	-
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 580	2,0	2 930	1 340	/	/	-
Deutsche mit Migrationshintergrund	32 840	14,0	19 070	11 080	1 000	1 680	-
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 730	6,7	3 850	9 580	930	1 370	-
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	17 110	7,3	15 220	1 500	/	/	-
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	8 370	3,6	7 310	/	/	/	-
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 740	3,7	7 910	/	/	/	-
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	980	1,8	/	/	/	/	-
Griechenland	/	/	/	/	/	/	-
Italien	960	1,8	/	/	/	/	-
Kasachstan	2 000	3,7	/	1 020	/	/	-
Kroatien	1 950	3,6	/	/	/	/	-
Niederlande	/	/	/	/	-	-	-
Österreich	/	/	/	/	/	/	-
Polen	9 490	17,5	4 250	4 090	/	/	-
Rumänien	/	/	/	/	-	/	-
Russische Föderation	2 220	4,1	1 090	850	/	/	-
Türkei	14 440	26,7	6 640	6 380	/	950	-
Ukraine	/	/	/	/	/	/	-
Sonstige	19 240	35,6	10 200	7 510	/	1 080	-
Unbekanntes Ausland	/	/	-	-	/	-	-

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	-
1960 - 1969	2 850	8,8	/	1 810	/	/	-
1970 - 1979	5 260	16,2	/	3 970	/	/	-
1980 - 1989	7 250	22,4	1 210	4 810	/	890	-
1990 - 1999	8 180	25,2	2 310	4 930	/	710	-
2000 - 2011	7 250	22,4	2 950	3 640	/	/	-
Unbekannt	1 150	3,5	/	/	/	/	-
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	5 650	10,5	4 630	/	-	/	-
5 - 9 Jahre	6 980	12,9	5 080	1 580	/	/	-
10 - 14 Jahre	7 590	14,0	4 460	2 670	/	/	-
15 - 19 Jahre	7 220	13,4	3 970	2 610	/	/	-
20 und mehr Jahre	25 500	47,1	7 340	14 370	1 360	2 430	-
Unbekannt	1 150	2,1	/	/	/	/	-

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushalbefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushalbefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	122 185	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	55 153	45,1
Paare ohne Kind(er)	31 288	25,6
Paare mit Kind(ern)	21 501	17,6
Alleinerziehende Elternteile	11 374	9,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 869	2,3
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	55 153	45,1
Ehepaare	43 438	35,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	121	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 230	7,6
Alleinerziehende Mütter	9 816	8,0
Alleinerziehende Väter	1 558	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 869	2,3
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	55 153	45,1
2 Personen	39 812	32,6
3 Personen	14 086	11,5
4 Personen	8 783	7,2
5 Personen	2 902	2,4
6 und mehr Personen	1 449	1,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	32 304	26,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9 701	7,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	80 180	65,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	64 163	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	31 288	48,8
Paare mit Kind(ern)	21 501	33,5
Alleinerziehende Elternteile	11 374	17,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	43 438	67,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	121	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 230	14,4
Alleinerziehende Väter	1 558	2,4
Alleinerziehende Mütter	9 816	15,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	39 066	60,9
3 Personen	13 575	21,2
4 Personen	8 296	12,9
5 Personen	2 355	3,7
6 und mehr Personen	871	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Reinickendorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	237 758	3 292 365	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	115 202	1 599 653	39 145 941
Weiblich	122 556	1 692 712	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	9 939	154 202	3 338 895
5 - 9	9 965	135 426	3 525 830
10 - 14	11 198	131 163	3 940 566
15 - 19	11 384	128 360	4 013 880
20 - 24	12 835	216 644	4 835 639
25 - 29	12 714	263 554	4 872 533
30 - 34	12 031	249 832	4 751 911
35 - 39	12 521	214 453	4 742 893
40 - 44	17 471	255 731	6 351 189
45 - 49	20 616	283 957	6 999 679
50 - 54	17 663	232 712	6 206 294
55 - 59	15 774	206 020	5 419 450
60 - 64	16 233	185 959	4 702 815
65 - 69	17 641	187 078	4 173 351
70 - 74	17 114	189 010	4 861 239
75 - 79	10 487	118 408	3 270 283
80 - 84	6 493	75 065	2 328 083
85 - 89	3 712	41 970	1 335 076
90 und älter	1 967	22 821	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	5 892	94 867	1 984 523
3 - 5	5 969	86 753	2 025 183
6 - 9	8 043	108 008	2 855 019
10 - 15	13 427	156 206	4 719 579
16 - 18	6 706	74 926	2 377 761
19 - 24	15 284	245 035	5 692 745
25 - 39	37 266	727 839	14 367 337
40 - 59	71 524	978 420	24 976 612
60 - 66	22 099	246 976	6 108 258
67 - 74	28 889	315 071	7 629 147
75 und älter	22 659	258 264	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	96 192	1 564 484	32 039 091
Verheiratet	97 289	1 186 713	36 669 868
Verwitwet	18 400	196 801	5 733 361
Geschieden	25 446	333 989	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	255	8 709	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	9	178	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(20)	752	5 531
Ohne Angabe	147	739	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Reinickendorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	215 494	2 918 072	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	610	9 149	140 103
Griechenland	335	7 354	254 282
Italien	777	12 293	488 390
Kasachstan	87	1 477	46 740
Kroatien	709	8 506	209 840
Niederlande	137	3 187	128 862
Österreich	361	7 398	164 246
Polen	2 796	31 548	382 391
Rumänien	242	3 939	126 169
Russische Föderation	605	13 028	174 023
Türkei	6 527	94 583	1 505 305
Ukraine	272	7 040	112 983
Sonstige	8 806	174 791	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	23 900	315 280	24 869 380
Evangelische Kirche	76 140	706 650	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 780	22 330	714 360
Orthodoxe Kirchen	3 850	49 880	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	12 930	83 430
Sonstige	10 110	116 840	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	118 380	2 045 340	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reinickendorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,5	48,6	48,8
Weiblich	51,5	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,2	4,7	4,2
5 - 9	4,2	4,1	4,4
10 - 14	4,7	4,0	4,9
15 - 19	4,8	3,9	5,0
20 - 24	5,4	6,6	6,0
25 - 29	5,3	8,0	6,1
30 - 34	5,1	7,6	5,9
35 - 39	5,3	6,5	5,9
40 - 44	7,3	7,8	7,9
45 - 49	8,7	8,6	8,7
50 - 54	7,4	7,1	7,7
55 - 59	6,6	6,3	6,8
60 - 64	6,8	5,6	5,9
65 - 69	7,4	5,7	5,2
70 - 74	7,2	5,7	6,1
75 - 79	4,4	3,6	4,1
80 - 84	2,7	2,3	2,9
85 - 89	1,6	1,3	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,5	2,9	2,5
3 - 5	2,5	2,6	2,5
6 - 9	3,4	3,3	3,6
10 - 15	5,6	4,7	5,9
16 - 18	2,8	2,3	3,0
19 - 24	6,4	7,4	7,1
25 - 39	15,7	22,1	17,9
40 - 59	30,1	29,7	31,1
60 - 66	9,3	7,5	7,6
67 - 74	12,2	9,6	9,5
75 und älter	9,5	7,8	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	40,5	47,5	39,9
Verheiratet	40,9	36,0	45,7
Verwitwet	7,7	6,0	7,1
Geschieden	10,7	10,1	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,3	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reinickendorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	90,6	88,6	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,3
Italien	0,3	0,4	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,3	0,3	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2
Polen	1,2	1,0	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,4	0,2
Türkei	2,7	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,2	0,1
Sonstige	3,7	5,3	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	10,2	9,6	31,2
Evangelische Kirche	32,4	21,6	30,8
Evangelische Freikirchen	0,8	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,6	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,4	0,1
Sonstige	4,3	3,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	50,4	62,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Reinickendorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	110 460	1 760 670	43 052 760
Erwerbstätige	101 300	1 610 040	41 049 730
Erwerbslose	9 160	150 630	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 780	126 590	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 380	24 040	364 480
Nichterwerbspersonen	124 410	1 508 600	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	30 600	418 400	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	65 000	692 030	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 550	153 300	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	6 010	70 420	2 640 520
Sonstige	12 240	174 460	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	81 060	1 263 330	34 241 630
Beamte/-innen	7 610	87 760	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	5 310	73 040	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 900	177 800	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	8 110	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	3 920	66 800	1 976 240
Akademische Berufe	16 360	406 710	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22 300	320 680	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	12 750	185 620	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18 140	279 730	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	8 840	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	9 070	126 640	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 050	60 270	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	9 790	112 750	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	5 420	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 710	694 920
Produzierendes Gewerbe	17 840	223 440	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11 290	128 120	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 570	20 490	554 250
Baugewerbe	4 970	74 840	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 900	430 070	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16 000	260 210	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 910	169 860	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	58 170	952 800	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 700	36 100	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 990	303 790	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11 790	153 520	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26 690	459 400	9 660 190
Unbekannt	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	12 460	158 800	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 280	125 080	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	4 450	49 270	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Reinickendorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	17 270	228 550	4 932 710
Ohne Schulabschluss	11 700	171 760	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	5 570	56 790	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	58 300	594 550	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	69 540	877 310	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	65 090	828 040	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	4 450	49 270	1 339 490
Fachhochschulreife	14 000	213 690	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	45 130	936 630	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	56 000	770 260	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	91 400	1 045 210	31 804 990
Fachschulabschluss	21 810	300 230	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2 950	42 530	1 032 940
Fachhochschulabschluss	12 720	207 260	3 985 640
Hochschulabschluss	15 990	416 680	5 471 080
Promotion	3 370	68 560	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	180 790	2 482 350	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	54 080	786 910	15 297 460
Ausländer/-innen	21 230	366 680	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 650	286 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 580	80 380	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	32 840	420 230	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 730	193 780	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	17 110	226 450	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	8 370	108 440	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	8 740	118 000	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	980	15 370	227 910
Griechenland	/	11 180	368 440
Italien	960	17 760	796 770
Kasachstan	2 000	20 190	1 240 570
Kroatien	1 950	14 860	330 730
Niederlande	/	5 350	226 240
Österreich	/	14 380	345 620
Polen	9 490	101 080	2 006 410
Rumänien	/	6 700	576 200
Russische Föderation	2 220	47 270	1 318 130
Türkei	14 440	198 090	2 714 240
Ukraine	/	16 190	229 510
Sonstige	19 240	316 830	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	1 660	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Reinickendorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	5 340	171 620
1960 - 1969	2 850	27 320	608 420
1970 - 1979	5 260	69 220	1 277 210
1980 - 1989	7 250	87 210	1 680 040
1990 - 1999	8 180	122 400	3 159 270
2000 - 2011	7 250	143 350	2 270 610
Unbekannt	1 150	25 240	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	5 650	110 780	1 673 960
5 - 9 Jahre	6 980	103 490	1 864 060
10 - 14 Jahre	7 590	105 640	2 121 110
15 - 19 Jahre	7 220	98 790	2 373 430
20 und mehr Jahre	25 500	342 970	6 789 630
Unbekannt	1 150	25 240	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reinickendorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	47,0	53,9	54,1
Erwerbstätige	43,1	49,2	51,5
Erwerbslose	3,9	4,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,3	3,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,6	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	53,0	46,1	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,0	12,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	27,7	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,5	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,6	2,2	3,3
Sonstige	5,2	5,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,0	78,5	83,4
Beamte/-innen	7,5	5,5	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,2	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,8	11,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,5	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	4,0	4,2	4,9
Akademische Berufe	16,6	25,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,6	20,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,9	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	18,4	17,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,2	8,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,1	3,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,9	7,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,2	1,7
Produzierendes Gewerbe	17,6	13,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	11,1	8,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,6	1,3	1,4
Baugewerbe	4,9	4,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,6	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,8	16,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,8	10,5	8,3
Sonstige Dienstleistungen	57,4	59,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16,8	18,9	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11,6	9,5	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,3	28,5	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	44,2	47,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	40,0	37,5	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,8	14,8	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reinickendorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,5	8,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,7	6,0	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,0	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	28,5	20,9	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	34,1	30,8	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	31,9	29,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,2	1,7	1,9
Fachhochschulreife	6,9	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	22,1	32,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	27,4	27,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	44,7	36,7	46,2
Fachschulabschluss	10,7	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,4	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	6,2	7,3	5,8
Hochschulabschluss	7,8	14,6	7,9
Promotion	1,6	2,4	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	77,0	75,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	23,0	24,1	19,2
Ausländer/-innen	9,0	11,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,1	8,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,0	2,5	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,0	12,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,7	5,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,3	6,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,6	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,7	3,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	1,8	2,0	1,5
Griechenland	/	1,4	2,4
Italien	1,8	2,3	5,2
Kasachstan	3,7	2,6	8,1
Kroatien	3,6	1,9	2,2
Niederlande	/	0,7	1,5
Österreich	/	1,8	2,3
Polen	17,5	12,8	13,1
Rumänien	/	0,9	3,8
Russische Föderation	4,1	6,0	8,6
Türkei	26,7	25,2	17,7
Ukraine	/	2,1	1,5
Sonstige	35,6	40,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,2	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reinickendorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1,1	1,8
1960 - 1969	8,8	5,7	6,3
1970 - 1979	16,2	14,4	13,2
1980 - 1989	22,4	18,2	17,4
1990 - 1999	25,2	25,5	32,8
2000 - 2011	22,4	29,9	23,5
Unbekannt	3,5	5,3	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	10,5	14,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,9	13,2	12,2
10 - 14 Jahre	14,0	13,4	13,9
15 - 19 Jahre	13,4	12,6	15,5
20 und mehr Jahre	47,1	43,6	44,4
Unbekannt	2,1	3,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausfühlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Reinickendorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	122 185	1 794 936	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	55 153	881 613	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	31 288	404 214	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	21 501	277 026	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	11 374	156 056	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 869	76 027	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	55 153	881 613	13 960 811
Ehepaare	43 438	527 371	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	121	3 541	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 230	150 328	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	9 816	135 444	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 558	20 612	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 869	76 027	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	55 153	881 613	13 960 811
2 Personen	39 812	555 758	12 455 731
3 Personen	14 086	198 155	5 454 875
4 Personen	8 783	108 215	3 906 260
5 Personen	2 902	33 104	1 222 149
6 und mehr Personen	1 449	18 091	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	32 304	361 345	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9 701	106 433	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	80 180	1 327 158	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts in %

	Regionale Einheiten		
	Reinickendorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	45,1	49,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	25,6	22,5	27,6
Paare mit Kind(ern)	17,6	15,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	9,3	8,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	4,2	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	45,1	49,1	37,2
Ehepaare	35,6	29,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,6	8,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	8,0	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,1	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,3	4,2	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	45,1	49,1	37,2
2 Personen	32,6	31,0	33,2
3 Personen	11,5	11,0	14,5
4 Personen	7,2	6,0	10,4
5 Personen	2,4	1,8	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,0	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,4	20,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,9	5,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,6	73,9	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Reinickendorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	64 163	837 296	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	31 288	404 214	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	21 501	277 026	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	11 374	156 056	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	43 438	527 371	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	121	3 541	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 230	150 328	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 558	20 612	476 424
Alleinerziehende Mütter	9 816	135 444	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	39 066	515 358	12 429 861
3 Personen	13 575	184 408	5 313 244
4 Personen	8 296	100 578	3 706 717
5 Personen	2 355	26 460	942 856
6 und mehr Personen	871	10 492	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reinickendorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	48,8	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	33,5	33,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	17,7	18,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	67,7	63,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,4	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	14,4	18,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,4	2,5	2,1
Alleinerziehende Mütter	15,3	16,2	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	60,9	61,6	54,9
3 Personen	21,2	22,0	23,4
4 Personen	12,9	12,0	16,4
5 Personen	3,7	3,2	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
-	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/ Zivildienst-leistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/ Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an. Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung Haupt-/ Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe Fachhochschulreife Allg./ fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4</p> <p>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</p> <p>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959</p> <p>1960 – 1969</p> <p>1970 – 1979</p> <p>1980 – 1989</p> <p>1990 – 1999</p> <p>2000 – 2011</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina</p> <p>Griechenland</p> <p>Italien</p> <p>Kasachstan</p> <p>Kroatien</p> <p>Niederlande</p> <p>Österreich</p> <p>Polen</p> <p>Rumänien</p> <p>Russische Föderation</p> <p>Türkei</p> <p>Ukraine</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <p>► Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</p> <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <p>► Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <p>► Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <p>► Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <p>► Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <p>► Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <p>► Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</p> <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <p>► Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</p>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine</p> <p>Sonstige ▶ Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland EU27-Land ▶ „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa ▶ „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt ▶ „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige ▶ Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

